

# Halbleiter-Herausforderungen durch geforderte Verlässlichkeit beim automatisierten Fahren

**Bernhard Gstoettenbauer, Infineon Austria**

## Über den Vortrag:

Je weniger Verantwortung zukünftig dem Fahrer beigemessen wird, umso höher ist die geforderte Verlässlichkeit an die Funktionen und Komponenten des automatisierten Fahrens.

Diese Verlässlichkeit (engl. Dependability) erfordert Systemeigenschaften wie z.B. Verfügbarkeit (Availability), Zuverlässigkeit (Reliability) und Sicherheit (Safety).

Halbleiter spielen als Systemkomponenten eine entscheidende Rolle in der Erreichung der erwarteten Verlässlichkeit. Neue Ansätze bringen Herausforderungen und Chancen für die Halbleiterindustrie.

## Curriculum Vitae



Bernhard Gstötenbauer, Lead Principal Safety Automotive Radar, ist seit 2013 bei Infineon Technologies tätig. Zu seiner Verantwortung gehört die Funktionale Sicherheit sowie die Cybersecurity von Produkten der Automotive-Division von Infineon. Zuvor war er als Projektingenieur bei der TTTech Automotive GmbH in Wien angestellt.

Er ist seit 2012 Lehrbeauftragter an den Fachhochschulen Hagenberg bzw. St. Pölten für funktionale Sicherheit eingebetteter Systeme. Außerdem ist Herr Gstötenbauer Mitglied in mehreren VDA-Arbeitsgruppen und Patentinhaber für:

- Verfahren zur schnellen und effizienten Überwachung von Radar-MMICs,
- Drehmomentermittlung von Antrieben in Elektro-Fahrzeugen und
- Ende-zu-Ende-Kommunikationsabsicherung für Datenintegrität.